Beliar

Belial oder Beliar
Ein weiterer Name des Teufels, den uns die Bibel nennt, lautet Belial (Beliar).
In der Bibel wird Belial nur einmal im 2. Brief des Paulus an die Korinther erwähnt. Er soll die Bedeutung von »der Heillose oder der Nichtswürdige« haben.
Der Begriff „Beli“ (ohne) und „jáal“ (Wert) wird in der Bibel recht häufig angewandt und zwar auf Menschen, die für Gott wertlos sind. Daraus läßt sich natürlich noch nicht auf einen Teufelsnamen schließen.
Doch Paulus setzte den Namen Belial Christus gegenüber. Und der Teufel gilt nun einmal als der Gegenspieler von Christus.
2.Kor 6,15 (Einheits)
Was für ein Einklang herrscht zwischen Christus und Beliar? Was hat ein Gläubiger mit einem Ungläubigen gemeinsam?
1 Kor 10,21
Beliar ist eine im damaligen Judentum gebräuchliche Bezeichnung für den Teufel.
2.Kor 6,15 (Albrecht)
Wie stimmt Christus mit Beliar[A]? Oder was hat der Gläubige zu tun mit dem Ungläubigen?

1. A) Belial (oder nach einer syrischen Verstümmelung: Beliar) bedeutet Nichtswürdigkeit und ist ein Name des Teufels, hier wohl des Antichrists.

Außerbiblische Schriften machen allerdings weit häufiger Gebrauch von diesem Namen des Teufels. Daraus lässt sich wiederum ganz eindeutig der Begriff Belial dem Teufel (Satan / Mastema) zuordnen. Auch erkennen wir daraus, dass dieser Name, den uns die Bibel weitgehend vorenthält, damals recht gebräuchlich gewesen ist.
In den Qumranschriften
Fragment 2, Spalte 1
(2> [Mein] Haus [und Mein Altar und] der Heilige] Tempel … (3> so wird es getan werden … de[nn] diese Dinge sollen über sie kommen … und (4> sie werden unter der Herrschaft Belials sein, und sie werden dem Schwert ausgeliefert werden für eine Woche von Jahr[en … Vom]
4Q286-287 (Tafel 21)
Der Rat der Gemeinde verflucht Belial
Fragment 3, Spalte 2
Der Rat der Gemeinde soll zusammen in Einigkeit sprechen: »Amen. Amen.« Dann sollen sie Belial verfluch[en] (2> und sein ganzes schuldbeladenes Los, und sie sollen antworten und sagen: »Verflucht sei **elial in seinem ganzen teuflischen (mastematischen> Plan, (3> und verdammt sei er in seiner schuldbeladenen Herrschaft. Verflucht seien alle Geist[er] seines [Lo]ses in ihrem bösen Plan. (4> Und sie mögen verdammt sein in den Plänen ihrer [un]reinen Befleckung. Gewiß [sind sie das Lo]s der Finsternis. Ihre Strafe wird (5> die ewige Hölle (Grube> sein. Amen. Amen. Und verflucht sei der Gottlo[se in all seiner Herrschaft, und verdammt seien (6) alle Söhne Beli[als] in ihren ganzen Zeiten des Dienstes bis zu ihrer Erfüllung [für immer. Amen. Amen.«]**

Lexikon Zur Bibel
Beliar oder Belial
»Der Heillose, Nichtswürdige«

1. ist im NT eine Bezeichnung des Satans (2Kor6,15). Im AT begegnet wörtl. der Ausdruck »Söhne Belials«, dabei ist aber noch nicht an eine Personifizierung des Bösen zu denken. LÜ gibt ihn daher mit »lose«, »heillose« oder »böse Leute« wieder (5Mo13,14; 1Sam1,16; 25,25; 30,22; 2Sam23,6; 2Chr13,7). In 2Sam22,5; Ps18,5 steht das Wort in Verbindung mit dem Wort »Tod«: »Fluten des Unheils/Verderbens«

Revision #1
Created 16 October 2025 16:25:17 by investigatione
Updated 16 October 2025 16:25:27 by investigatione